

Protokoll der
Jahreshauptversammlung der TSG Seckenhausen-
Fahrenhorst e.V. für das Jahr 2025
am Mittwoch, den 29.04.26 ab 19:00 im Vereinsheim



- 1)** Um ca. 19:10 eröffnet der 1.Vorsitzende Reinhard Drabner die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Es sind laut Teilnehmerliste 41 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.
Reinhard Drabner stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.
Reinhard nimmt Stellung zu der, zwar weiter sinkenden, aber dennoch erfreulichen Teilnehmerzahl. Er erklärt diese Tatsache mit der abnehmenden Bereitschaft sich in Vereinen ehrenamtlich zu engagieren, verbunden mit der Tatsache, dass Vereine zunehmend als Leistungserbringer betrachtet werden, deren Angebote man gegen Beitragszahlung nutzt. Eine Solidarisierung mit dem Verein findet so nicht statt.
Die Tagesordnung liegt aus, sie wird einstimmig genehmigt.
- 2)** Die eingereichten **Spartenberichte** liegen aus.
Der Jahresrückblick 2025 wird durch den Vorstandsbericht wiedergegeben.
- 3)** Der **Vorstandsbericht für das Jahre 2025** wird vom 2. Vorsitzenden Rene Matthies vorgetragen.
Im Folgenden der Text des Berichtes:

→→Dieser Bericht erfolgt im Namen des Vereinsvorstandes.

Er gibt einen Überblick über die Tätigkeiten des Vorstandes seit der letzten Jahreshauptversammlung bis heute.

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 07.05.2025 im Vereinsheim statt. Das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung liegt aus.

Der Vorstand hat sich monatlich, turnusmäßig zum laufenden Vereinsgeschehen getroffen, Entscheidungen vorbereitet und umgesetzt.

Diverse weitere Treffen und Besprechungen im kleineren Kreis und in wechselnder Besetzung waren zu unterschiedlichen Themen notwendig.

Der Neujahrsempfang, wurde als Dankeschön an Spartenleiter/innen, Übungsleiter/innen, sowie an alle anderen für die Gemeinschaft in der TSG tätigen, bzw. helfenden Mitglieder am 11.01.2026 ausgerichtet. Teilgenommen haben knapp 90 eingeladene Gäste.

Seitens der Gemeinde hat an diesem Treffen der Bürgermeister Stefan Korte teilgenommen.

Das Sportangebot der TSG konnte in seiner Vielfältigkeit auch im Jahr 2025/26 gehalten werden. Zu den einzelnen Sparten wurden stabile Mitgliederzahlen bzw. punktuelle Zuwächse gemeldet. Über die allgemeine Mitgliederentwicklung wird separat berichtet. Aktuell wird die Sparte Darts wieder ins Leben gerufen. Interessierte Mitglieder bauen die Sparte wieder auf, Geräte sind bestellt und der Spielbetrieb wird zeitnah starten können.

Mitglieder des Vorstandes haben an Informationsveranstaltungen teilgenommen. (Veranstalter LSB / KSB).

Im zurückliegenden Jahr wurden in einigen Sparten die Spartenleitungen neu bzw. anteilig neu gewählt. Alle Verantwortlichen haben dazu beigetragen, dass das Sportangebot stabil und solide organisiert werden konnte.

Die Homepage der TSG läuft stabil. Die regelmäßige Betreuung liegt nach wie vor in den Händen von unserem Mitglied Hannes Freese. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Hannes, für die aufmerksame und umfängliche Bearbeitung, die von selbstverantwortlicher Arbeitsweise geprägt ist. Hier sei noch einmal darauf hingewiesen, dass Hannes für die aktuelle Führung der Website auf entsprechende Informationen aus den Sparten angewiesen ist.

Weitere Übungsgeräte und Ausstattungsgegenstände für das Fitness-Center wurden geliefert und sind in Betrieb. Der neue, maßangefertigte Schrank hat seinen Platz unterhalb der Treppe gefunden und ist in Nutzung.

Die Klimaanlage in der Bewegungshalle läuft stabil. Um die integrierte Heizfunktion im Winter zu deaktivieren, wird die Anlage in dieser Zeit kpl. abgeschaltet.

Nachdem mit dem Einbau neuer Trennvorhänge die Sanierung der Halle KGSII in Brinkum abgeschlossen wurde, konnten unsere Coronar-Gruppen im September 2025 endlich wieder in die KGSII wechseln. Der Umzug der Sportgeräte in den zugeteilten Geräteraum an der KGSII und die Demontage der Regalumzäunung in der KGS I wurden durch die Übungsleitung und durch Vereinsmitglieder erledigt.

Unsere PV-Anlage konnte nach diversen Verzögerungen, Nacharbeiten und der Bereinigung einiger Unstimmigkeiten am 01.09.25 in Betrieb genommen werden und liefert seither Strom. Auch danach gab es noch einige Unklarheiten, die leider erst im Dezember 2025 endgültig zum Abschluss gebracht werden konnten.

Jetzt fehlen leider immer noch die letzten Dokumente der AVACON. Dieser Monopolist glänzt, gemäß unserem Empfinden, mit absolutem Desinteresse gegenüber Stromlieferanten in einer Größenordnung wie wir es sind.

Für die in dem Ballraum der Fußballer installierten Geräte, wurde in Eigenarbeit eine Umzäunung erstellt. Ein Dank noch mal an die Sparte Fußball, für die Kooperation bei dieser Lösungsfindung.

Folgende Leistungsdaten wurden in der Zeit von 01.09.2025 – 07.04.2026 erfasst.

Erzeugung	15423	[KWh]
Direktverbrauch	2817	[KWh]
Gesamt-Eigenverbrauch	7859	[KWh]
Bezug	1987	[KWh]
Einspeisung	9132	[KWh]

Wir haben also in diesem Zeitraum, der die Wintersaison enthält, nur noch ca. 25% unseres Stromverbrauches dazu kaufen müssen. Im Jahresschnitt ist also davon auszugehen, dass der Zukaufanteil noch weiter sinkt.

Im Frühjahr 2025 wurden für die Bewegungshalle und für die Sporthalle neue Gymnastikmatten beschafft.

Die mitgelieferten Tragösen mussten in Eigenarbeit montiert werden. Die Wandaufnahme für die Matten in der Bewegungshalle wurde auf die neue Größe angepasst. Für die Sporthalle wurde ein Transportwagen gebaut an dem die Matten angehängt werden. So müssen die Matten nicht mehr, in einem Hindernislauf durch den Geräteraum, von der Wandaufhängung

geholt und dahin zurückgebracht werden. Auf diesem Wagen sind die Matten mit Vorhängeschlössern gesichert, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern. Schlüssel sind zur Zeit nur bei der Herren-Fitness vorhanden, können aber bei Bedarf auch anderen Sparten zur Verfügung gestellt werden.

Leider sitzen die Aufhängeösen nicht so fest in diesen Matten wie es bei den alten der Fall war. Beim Ab- und Aufhängen muss man also mit Vorsicht zu Werke gehen. In der Bewegungshalle, mit häufiger und wechselnder Nutzung, mussten schon diverse Ösenringe neu montiert bzw. durch neue ersetzt werden.

Für das zurückliegende Jahr wurde wieder unsere regelmäßige Altpapiersammlung für Interessierte auf unserer Homepage und am schwarzen Brett beworben und in verschiedenen internen Bekanntmachungen sowie in Zeitungsmeldungen kommuniziert. Die Sammelergebnisse sind im Vorjahresniveau, d.h., im Container wird jeweils nur eine Teilbefüllung erreicht. Bis jetzt meckert die AWG nicht.

Thema Hallenzeiten, -planung. Der Gemeindesportring hat sich nach langer Diskussion endlich dazu entschieden den vor etwa 25 Jahren erstellten Hallenzeitverteilungsplan zu überarbeiten. Zur Zeit laufen in einer 3-Personengruppe folgende Vorarbeiten: Erfassung von Mitgliederzahlen, Erfassung von Zahlen der Hallenzeit berechtigten Mitglieder, Erfassung der derzeitigen Hallennutzungszeiten. Zu berücksichtigen sind hierbei ca. 8 Vereine mit jeweils unterschiedlichsten Sparten.

Erschwerend kommt hinzu, dass ab Beginn des nächsten Schuljahres in den Grundschulen die Schulzeit bis 16:00h erweitert wird. D.h., alle Hallen die mit einer Grundschule in Verbindung stehen, können durch Vereine erst ab 16:00h genutzt werden. Das sind für unseren TSG 2,5 Stunden Hallenzeit weniger als bisher.

Im Rahmen der Neuplanung gibt es auch noch intensive Diskussionen darüber, wie vereinseigene Hallen (z.B.: Jahn-Brinkum, TV-Stuhr) in die Verteilungsplanung einbezogen werden sollen. Wenn man den Gemeindesportring als schwerfällig bezeichnet, ist das noch eine nette Äußerung. Es wird also noch dauern, bis dieses Projekt abgeschlossen werden kann.

Beispiele für weiteren Tätigkeiten des Vorstandes:

- Registrierung und kontrollierende Beobachtung der Verbräuche (Strom, Gas, Wasser) in unseren verschiedenen Sportstätten in Fahrenhorst, Seckenhausen und Brinkum.
- Gespräche mit Vertretern der Gemeinde zu diversen Themen rund um die Liegenschaften, Trainingszeiten in den Hallen, Nutzung der Sportanlagen
- Organisation und vertragliche Regelungen der verschiedenen Beschäftigungsverhältnisse in unserem Verein (Reinigungskräfte, Platzwarte, Platzpflege, Kursleiter, usw.) sind ein Dauerthema
- Beschaffung von diversen Kleinsportgeräten.
- Organisation und Kontrolle diverser Reparaturen und Erneuerungen von Geräten und Gebäudeausrüstungen

Hiermit sind die wesentlichen Tätigkeiten im Berichtszeitraum dargestellt.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen die hier nicht explizit benannt wurden, die sich aber an der Abarbeitung der anstehenden Aufgaben beteiligt haben.

Auf Nachfrage von Reinhard ergeben sich keine Fragen zu dem Vorstandsbericht.

10) Protokoll JHV 07.05.2025

Auf Antrag von Reinhard wird der Punkt 10 der Einladung vorgezogen.
Das Protokoll zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2024, stattgefunden am 07.05.2025 liegt aus und wird einstimmig genehmigt.

4) Ehrungen

Der 1. Vorsitzende nimmt die Ehrungen vor.

Dieses Mal stehen nicht die Mitglieder, die aufgrund einer besonders langen Mitgliedszeit zu einer Ehrung eingeladen wurden, an erster Stelle.

In den Vordergrund rückt Klaus Krusch, unser 1. Schatzmeister, der auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung bekannt gegeben hatte, dass er, nach einer über 30-jährigen Amtszeit, nicht mehr zur Wiederwahl antreten möchte. Klaus ist 1987 dem Verein beigetreten, wurde 1992 gewählt und hat dann unglaubliche 34 Jahre das Amt des 1. Schatzmeisters ausgeübt. Das nach so langer Zeit der Wunsch für einen Eintritt in den Ruhestand aufkommt, dürfte für alle verständlich sein.

Als Vertreterin des Kreissportbundes nahm Vera Tebelmann an der Versammlung teil, um Klaus für dieses außergewöhnliche Engagement, für die Verlässlichkeit und für die tiefe Verbundenheit mit dem Verein und dem Sportwesen, den Dank und die Anerkennung des KSB und des LSB zu überbringen. Sie wies darauf hin, dass er in dieser sehr langen Zeit nicht nur die finanziellen Geschicke des Vereins verantwortungsvoll gelenkt hat, sondern dass er für den Verein auch zahlreiche Bau- und Beschaffungsvorhaben betreut und/oder angeschoben hat. Zu nennen sind hier z.B. der Bau des Fitness- und Gesundheitszentrums an der Timmstrasse, der Bau des TSG-Kunstrasenplatzes in Brinkum mit zugehörigem Umkleidegebäude, die Erweiterung des Fitnesscenters und auch viele weitere kleinere Projekte, die nicht alle im Einzelnen aufzuzählen sind. Frau Tebelmann erwähnte, dass es selten Schatzmeister gibt, die, so umfassend und professionell, alle möglichen, zur Verfügung stehenden Zuschüsse, beantragt und dann auch erhalten haben. Insgesamt, verteilt auf alle Anträge, kam so eine Fördersumme von ca. 300.000,-€ für den Verein zusammen. Auch an der Erstellung der großen PV-Anlage auf dem Vereinsgebäude, die, durch eine Bezuschussung der UEFA, im Jahr 2025 möglich wurde, hat er natürlich umfassend mitgewirkt. Diese Leistungen, die im Vereinsleben selten geworden sind, wurden ebenso vom 1. Vorsitzenden der TSG, Reinhard Drabner, ausführlich gewürdigt.

Die Hauptversammlung verdeutlichte einmal mehr, wie stark der Verein von ehrenamtlicher Arbeit lebt. Persönlichkeiten wie Klaus Krusch prägen die Identität der TSG Seckenhausen nachhaltig und sorgen dafür, dass Gemeinschaft, Sport und Zusammenhalt im Mittelpunkt stehen.

==>Später, unter dem Punkt **Verschiedenes (12)**, bedankte sich Reinhard noch einmal bei Klaus und verabschiedet ihn. Er betonte noch einmal, dass Klaus einen wesentlichen Anteil am heutigen Status des Vereins hat. Aufgrund dieser Leistungen wird Klaus zum Ehrenmitglied der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst ernannt. Ergänzt wird diese Auszeichnung mit der Übergabe eines Präsentkorbes und eines Reisegutscheines.

Im Namen der Sparte Fußball bedankte sich Hauke Jansen für die tolle und manchmal auch anspruchsvolle Zusammenarbeit, bei denen es aber fast immer zu einer erfolgreichen Umsetzung der Projekte kam. Auch hier war ein sichtbares Zeichen der Anerkennung ein schöner Präsentkorb.

Christel Faulhaber dankte für den Bereich „Kurse“ für die, fast immer erfolgreich, beantworteten Anfragen nach Sportgeräten und Hilfsmitteln für die Ausstattung der unterschiedlichen Kurse, sowie für die Unterstützung bei dem Wunsch nach einer Ausstattung der Bewegungshalle mit einer Klimaanlage,

die im Sommerbetrieb eine deutlich angenehmere Ausübung des Sportbetriebes in den Nachmittagsstunden ermöglicht. Auch diese Anerkennung wurde mit einem süßen Geschenk unterstützt. <===

Klaus bedankte sich sichtlich gerührt für die vielen anerkennenden Worte und Geschenke. Er versprach dem Verein weiterhin die Treue zu halten und auch für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung zu stehen.

Nach diesen umfassenden und berechtigten Würdigungen stand die Ehrung der eingeladenen Mitglieder an.

Eingeladen zu diesem besonderen Ereignis waren 31 Mitglieder. Der Einladung gefolgt sind 10 Mitglieder, die Ihre Ehrung persönlich im Rahmen der Versammlung entgegengenommen haben. Sie sind im Folgenden aufgelistet:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein wird geehrt:

Norbert Keikut

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein werden geehrt:

Andre´ Zimmermann, Annemarie Reinhard, Ralf Schwarze

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein werden geehrt:

Martina Ströhemann, Michael Pawel, Regina Plata, Thorsten Nordhorn

Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein wird geehrt:

Thomas Hornburg

Für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein wird geehrt:

Hans Drücker

5) Beitragswesen 2025

Zuständig für diesen Bereich ist der 2. Schatzmeister Klaus Greiling, der die folgenden Mitgliederstände bekannt gab:

31.12.2024: 1401 Mitgl.

31.12.2025: 1427 Mitgl.

Im Zeitraum 01.01.2026 – 16.04.2026 war eine leicht sinkende Zahl von Mitgliedern zu verzeichnen.

Mit Status 31.12.2025 sind mit den Altersgruppen 5-14 Jahre (373 Mitgl.) und 61-99 Jahre (310 Mitgl.) die stärksten Gruppen zu verzeichnen. Wenn man von der verbleibenden Mitgliederzahl jetzt noch die 0-4 Jahre (145 Mitgl.) abzieht, verbleiben für das gesamte Mittelfeld 15-60 Jahre nur noch 599 Mitgl, weniger als die Hälfte der Gesamtmitgliedschaft. Trotz vorhandener Angebote scheint in diesen Altersklassen das Sportinteresse zu sinken oder nur gemindert vorhanden zu sein.

Die stärkste Sparte im Verein ist nach wie vor die Fußballsparte mit 624 Mitgliedern am Stichtag 16.04.2026.

Im Jahr 2025 konnten Mitgliederbeiträge (inkl. Spartenbeiträge) in der Höhe von 215.851,-€ verzeichnet werden.

Klaus stellt klar, dass die Zahlungsmoral unserer Mitglieder insgesamt gesehen als hervorragend zu bewerten ist. Kleinere Probleme konnten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Spartenleitungen gelöst werden.

Der „**neue**“ DINA 4 Aufnahmeantrag ist mehr als ein Jahr im Einsatz. Leider wird noch nicht komplett umfassend darauf geachtet, dass:

a) die **neuen** Aufnahmeanträge (DINA 4) verwendet werden

b) die **Pflichtfelder** Telefonnummer (Festnetz oder Mobil) und E-Mail-Adresse ausgefüllt werden. Klaus bittet die Spartenleiter darauf einzuwirken, dass diese Bilanz weiter verbessert wird.

Des Weiteren der Aufruf an alle Mitglieder, dass Veränderungen der Kontaktdaten an den Verein zu melden sind, um andernfalls entstehende Probleme zu vermeiden.

Des Weiteren gibt Klaus G. bekannt, dass das Thema mit einer neuen E-Mail Domäne (...@tsg-Seckenhausen_Fahrenhorst) wieder aufgenommen wird. Die Bearbeitung durch eine kleine Arbeitsgruppe soll in naher Zukunft erfolgen.

Klaus hat auch Ermittlungen zur durchschnittlichen Verweildauer der Mitglieder im Verein durchgeführt:

Betrachtet wurde der Zeitraum der Kündigungen vom 01.01.2022 bis 31.12.2026, unter Berücksichtigung des tatsächlichen Eintrittsdatum lt. Mitgliederverwaltung. Statistisch haben in diesem Zeitraum 855 Mitglieder gekündigt, mit einer Gesamtbeitragsdauer von 5.153 Jahren. Somit sind die betrachteten Mitglieder im Durchschnitt statistisch **6,02 Jahre** im Verein verblieben.

Abschließend noch der Hinweis zur Beitragsordnung ab 01.01.2023 Punkt B. Spartenbeitrag – NUR Tanzsparte:

Aufgrund einer verringerten Teilnehmerzahl in der Tanzsparte, mussten wir den Spartenbeitrag von derzeit **13,00 €** auf **16,00 €** geringfügig anheben

6) Haushalt 2025 und Haushaltsplanung 2026

Zuständig für diesen Bereich ist der 1. Schatzmeister Klaus Krusch, der Übersichten zum Haushalt für die Versammelten zugänglich verteilt hat. Er bedankt sich bei den Spartenleitern, Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, die somit zum Gelingen des Haushalts beigetragen haben und präsentiert und erklärt, als letzte Amtshandlung, die Unterlagen. Vorab erwähnte Klaus noch ein, zusammen mit Reinhard, bei der Gemeinde geführtes Gespräch, bei dem es um die ausstehenden Antworten auf diverse Anfragen der TSG ging. Im Rahmen dieses Gespräches erklärten die Gesprächspartner der Gemeinde, dass man mit der Pflege und dem daraus resultierenden sehr guten Zustand des Kunstrasenplatzes sehr zufrieden ist.

Das Jahr 2025

Im Jahr 2025 wurde die PV-Anlage auf dem Dach des SGZ errichtet und zum Jahresende in Betrieb genommen. Die Anlage wurde zu ca. 90 % durch einen Zuschuss der UEFA gefördert. Der kostenpflichtige Bezug von Strom am Standort Seckenhausen ist in den letzten Monaten deutlich erkennbar gefallen.

Das Ergebnis der Ausgaben ist, bei Ausblendung der PV-Anlage, entsprechend der Planung und bei den Einnahmen konnten erfreulicherweise höhere Beitrags-, Kurs- und Zuschuss-Einnahmen erzielt werden.

Das verbesserte Beitragswesen zeigt seine Wirkung.

Das Jahr 2025 konnte also mit einem leichten Überschuss abgeschlossen werden. Somit konnten die erforderlichen Rücklagen für das Fitness-Center, den Kunstrasenplatz und die Sportstätte Seckenhausen durch Einzahlungen ausgebaut werden.

Planung für 2026

Die Planung des Haushaltes 2026 ist auf Basis der Zahlen 2025 und den Tendenzen der Vorjahre sowie bereits vorliegender Erkenntnisse erfolgt. Die Beitragseinnahmen ergeben sich aus dem derzeitigen Mitgliederbestand und den aktuellen Beitragssätzen.

Es ist von einem positiven Abschluss auszugehen, der sich abzeichnende Liquiditätsüberschuss wird, die lfd. Kosten, sowie die allgemeinen Investitionen zum Erhalt der Sportstätten und Sportgeräte tragen. Auch die beschlossenen angedachten Rücklagen sollten gebildet werden können, so dass der Verein sich weiter entwickeln kann.

Der Bau einer Tribüne am Kunstrasenplatz mit bis zu 65 Sitzplätzen befindet sich nach wie vor in der Planung. Eine Zusage der Gemeinde Stuhr steht noch aus. Zuschüsse von Dritter Seite sind nicht realisierbar. Die Kosten belaufen sich nach derzeitigen Planungen bei T€ 35 und wären aus freier Liquidität und der Teilauflösung von Rückstellungen zu decken.

→ Klaus stellt den Antrag an die Versammlung, dass, unter Betrachtung der Kostenprognose, der Vorstand dieses Vorhaben weiterverfolgen kann. Dem Antrag wird mit einer Enthaltung ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Schlusswort Klaus

Die TSG ist nach wie vor auf einem guten wirtschaftlichen Weg. Ich bitte daher die Versammlung, die im Bericht dargelegten Maßnahmen mitzutragen und damit die Arbeit des Vorstandes zu unterstützen und zu begleiten.

Abschließend meinen Dank für die Zusammenarbeit an meine Vorstandskollegen, die Spartenleitungen und vor allem an all unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Denn nur durch deren Arbeit ist der Verein interessant und wird damit angenommen.

Klaus beendete seinen Vortrag mit den folgenden Worten:

Meine Zeit als Kassenwart geht heute zu Ende, da ich nicht wieder zur Wahl zur Verfügung stehe. Ich wünsche allen eine gute Hand zum Wohle des Vereins, wovon ich in der Vergangenheit überzeugt war und auch für die Zukunft bin.

==>Einer allein kann nichts erreichen, sondern nur die Gemeinschaft erzielt Erfolge.

Viele Dank euch allen für die tolle Zeit.<==

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Inhalt des Vortrages gestellt

Im Anschluss an diesen Bericht bedankt Reinhard Drabner sich bei Klaus für die professionelle und umfangreiche geleistete Arbeit.

7) Berichte der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von Hauke Jansen und Hergen Kienker im Vereinsheim durchgeführt. Der Bericht wird von Hauke vorgetragen. Es wurden stichprobenartige Kontrollen der Buchungen und der zugehörigen Belege vorgenommen. Der 1. Schatzmeister ließ keine Frage unbeantwortet. Eine saubere und übersichtliche Kassenführung wird bescheinigt. Es gibt keine Beanstandungen. Hauke stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

8) Genehmigung des Haushaltes, der Planung und Entlastung des Vorstandes

Der Antrag wird einstimmig, ohne Vorstandsbeitrag, angenommen

9) Neuwahlen

Die Wahlen werden vom 1. Vorsitzenden Reinhard Drabner geleitet. Es wird, außer dem 2. Schatzmeister, jeweils für 2 Jahre gewählt:

a) 2. Vorsitzender

Wiederwahl Rene Matthies; einstimmig

b) 1. Schatzmeister

Rene Matthies schlägt Alexander Emde als Kandidaten vor.

Alexander stellt sich der Versammlung vor. Er wohnt seit 18 Jahren in Seckenhausen, war selbst eine Zeit im Verein aktiv und hat nach wie vor 2 Kinder im Verein. Ist beruflich als Abteilungsleiter Rechnungswesen tätig. Er hat seit einem halben Jahr an Vorstandssitzungen teilgenommen und so die (bei erfolgter Wahl) zukünftigen Vorstandskollegen kennengelernt, Er gibt kund, dass er bereit ist das Amt zu übernehmen.
Die anschließende Wahl erfolgt einstimmig.

c) **2. Schatzmeister**

Wiederwahl für 1 Jahr Klaus Greiling; einstimmig

d) **Geschäftsführer**

Kein Kandidat; Wahl entfällt

e) **1 Beisitzer**

Wiederwahl Marco Pahl; einstimmig

f) **Kassenprüferin/ Kassenprüfer**

Wiederwahl Hergen Kienker; Neuwahl; Sascha Herrmann;
jeweils einstimmig

g) **Ersatzkassenprüferin/ -Kassenprüfer**

Neuwahl Stefan Borau

Bestätigung der Sparten- und Jugendleiter/innen

Neu aktiviert wurde die Sparte Dart. Als 1. Spartenleiter wird Stefan Borau genannt, der 2. Ist Sascha Herrmann. Die Sparte wird zukünftig im Schulungsraum des Vereinsheimes ihren Übungsplatz haben. Die entsprechenden Gerätschaften sind bestellt und werden nach der Lieferung in Eigenarbeit von der Sparte montiert.

Die Bestätigung aller Sparten- und Jugendleiter/innen erfolgt einstimmig

11) Anträge

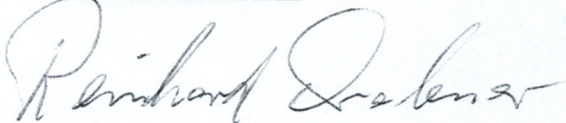
Es liegen keine weiteren Anträge vor

12) Verschiedenes

Dieser Punkt ist in diesem Protokoll in den Punkt **4) Ehrungen** integriert.

Der 1. Vorsitzende Reinhard Drabner bedankt sich abschließend noch einmal bei allen Ehrenamtlichen und Mitarbeitern des Vereins und beendet die Versammlung um 20:43.

1. Vorsitzender
Reinhard Drabner



Protokollführer
Henry Wohlers

